

## Olympiasieger inspirierte 70 begeisterte Mädchen

**SALZBURG.** Am Mittwoch startete in Salzburg das soziale Sportprojekt „kick mit“. Das Ziel ist, mehr Mädchen für den Fußball zu begeistern. Die Initiative Akzente Salzburg gibt Mädchen zwischen 8 und 13 Jahren in den nächsten Jahren die Möglichkeit, mit qualifizierten Betreuern zu trainieren – in Zusammenarbeit mit der Laureus Stiftung.

Beim Kick-off-Event im Sportzentrum Nord in Salzburg-Liefering spielten am Mittwoch rund 70 Mädchen um den Turniersieg. Akzente-Geschäftsführer Alexander Mitter: „Wir wollen den Spaß am Sport fördern. Aber es steht nicht nur der Fußball im Vordergrund. Es soll auch die Persönlichkeit der Mädchen gestärkt und die Integration gefördert werden.“

Als Vorbild für Salzburg dient

Vorarlberg: In Lustenau wurde das „kick mit“-Projekt schon vor längerer Zeit ins Leben gerufen. Die Resonanz bei den Jugendlichen ist groß. „Auch in Deutschland begleiten wir ein ähnliches Projekt, das sehr gut ankommt und bereits an 17 Standorten stattfindet“, erklärte Paul Schif. Er ist Geschäftsführer der Laureus Stiftung für Österreich und Deutschland.

Laureus-Botschafter Thomas Morgenstern zeigte sich vom Projekt begeistert: „Rückblickend auf meine Kindheit und meine Karriere weiß ich, welchen großen Einfluss der Sport auf meine Entwicklung gehabt hat und teilweise auch noch immer hat. Als Laureus-Botschafter möchte ich mich dafür einsetzen, dass möglichst viele Kinder dieselben positiven Erfahrungen machen



**Hahn im Korb: Ex-Skisprungstar Thomas Morgenstern.**

BILD: SN/LAUREUS

können“, erklärt der dreifache Skisprung-Olympiasieger, der vor dem Turnierstart fleißig Autogramme schrieb und sich danach gemeinsam mit den Mädchen für das Turnier aufwärmte. Morgenstern, der bis zu seinem

14. Lebensjahr selbst aktiv dem runden Leder nachjagte, kam dabei selbst gehörig ins Schwitzen. „Die Mädchen sind in sehr guter Form und ich hoffe, dass der Muskelkater nicht allzu stark ausfallen wird.“